

Berlin, 28. Mai 2014

Pressemitteilung

50 Jahre Märkisches Viertel: Eine starke Nachbarschaft feiert Geburtstag

Die GESOBAU AG feierte als Auftakt der Aktionen und Events zum 50-jährigen Bestehen des Märkischen Viertels gemeinsam mit rund 2 000 Märkern, Freunden und Gästen das VIERTEL FEST. Gemeinsam setzten alle Nachbarn und Aktiven damit ein Zeichen für das Märkische Viertel als Ort der Begegnung und des nachbarschaftlichen Miteinanders.

Das Märkische Viertel ist ein Ort der Begegnung: Am 24. Mai, dem europaweit gefeierten Nachbarschaftstag am Europawahl-Wochenende, feierten Anwohner, Freunde und Gäste einen Tag lang das Jubiläum des Viertels auf einem Nachbarschaftsfest rund um die neue VIERTEL BOX. Los ging es mit der 1. Langen Tafel im MV: 200 Schüler und Schülerinnen aus dem Märkischen Viertel luden zu einem gemeinsamen Spaghetti-Essen ein, um dabei einen generationsübergreifenden Dialog anzustimmen und Auszüge aus der eigens von den Kindern erstellten MV-Chronik zu präsentieren. Im Anschluss an die Lange Tafel fand das große VIERTEL FEST statt, bei dem Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Tanz, Essen und Trinken sowie Spiel- und Bastelangeboten für Kinder geboten wurde. Die soziale und kulturelle Vielfalt des Viertels wurde in der Auswahl des Bühnenprogramms deutlich: Für jeden Besucher war etwas dabei. Unter den auftretenden Gruppen waren auch Kooperationsprojekte der GESOBAU wie die 'Milchzahnathleten', und Cheerleader des TSV Wittenau sowie lokale Künstler wie die 'Sambakids Berlin', das 'Lotus Ensemble Vietnam' und die Reggae-Band 'Beatsafari', die die richtigen Töne anstimmte und begeisterten Zuspruch ertete.

Frank Balzer, Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf: „Das Märkische Viertel ist eine Großsiedlung, in der die Menschen schon immer gern gelebt haben. Das wird sich in Zukunft noch steigern, denn durch die energetische Modernisierung der rund 13.000 Wohnungen der GESOBAU und die Investitionen des Bezirks in den Umbau des Fontane-Hauses und in das Sportareal Königshorster Straße, gewinnt das Märkische Viertel weiter an Attraktivität. Mit dem Märkischen Einkaufszentrum, der guten ärztlichen Versorgung und der Schwimmhalle bietet das Märkische Viertel alles für eine optimale Nahversorgung.“

Andreas Höhne, stellvertretender Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf: „Anwohner des Märkischen Viertels wohnen und leben nicht nur in guter Gemeinschaft zusammen, sie können auch gemeinsam den 50. Geburtstag ihres Viertels feiern wie heute beim VIERTEL FEST.“

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Isabella Mamatis, Initiatorin und Regisseurin der Langen Tafel: „Wie bei allen Langen Tafeln agieren die Schüler und Schülerinnen in den Rollen der Gastgeber. Sie servieren das Spaghetti-Essen und moderieren Gespräche mit ihren Gästen. Mit Recherchen und Anwohnerinterviews haben sie eine wunderschöne Chronik zum Leben im Märkischen Viertel und zur gelebten Geschichte erstellt, die zum Lesen für alle an einer Wäscheleine entlang der Langen Tafel hängt.“

Christian Wilkens, Vorstand der GESOBAU AG: „50 Jahre Märkisches Viertel: Die Geschichte des Viertels war und ist immer auch die Geschichte seiner Bewohner. Heute, am europäischen Nachbarschaftstag, sitzen Bewohner, Gäste und Freunde des Viertels an einer langen Tafel beisammen und reden miteinander. Es gibt kein schöneres Symbol für das friedliche Zusammenleben in einem Stadtteil.“

Maßgeblich unterstützt wurde das Nachbarschaftsfest durch 13 Partner, rund 90 Helfer und eigens für das Jubiläum angereiste Gäste aus europäischen Partnerprojekten der GESOBAU. Das VIERTEL FEST bot einen schönen Anlass, das langjährige ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer der GESOBAU-Nachbarschaftsetage auszuzeichnen. Die Würdigung übernahm Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen, Leiter der Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste. Das Fest bildet den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Märkischen Viertels.

Laufende Infos zum Jubiläumsjahr: www.mein-maerkisches-viertel.de

Druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. 2010 wurde die GESOBAU als erstes Immobilienunternehmen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



Christian Wilkens, Vorstand der GESOBAU AG, und Frank Balzer, Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf, mit der stolzen Chronik der Langen Tafel im Märkischen Viertel (v.l.n.r.)



Gemeinsames Spaghetti-Essen bei der 1. Langen Tafel im Märkischen Viertel: 200 Schüler und Schülerinnen luden zu einem generationsübergreifenden Dialog bei leckerem Essen ein.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de